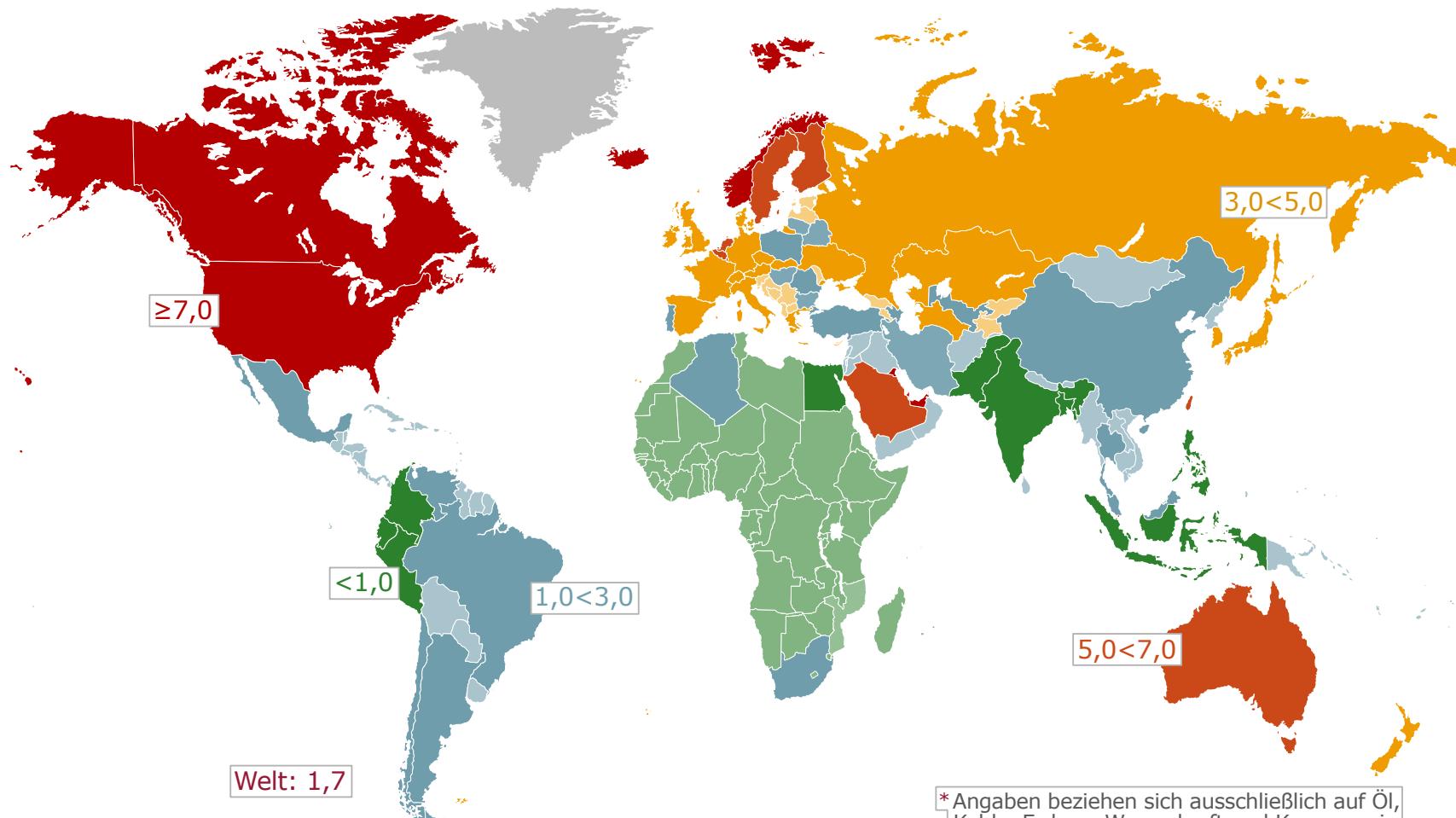




Verbrauch von Primärenergie pro Kopf

In Tonnen Öläquivalent*, nach Regionen und ausgewählten Staaten, 2007



Quelle: British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2008; United Nations Population Fund (UNFPA): State of world population 2007
Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de
Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de



■ Verbrauch von Primärenergie pro Kopf

■ Fakten

Der Primärenergie-Verbrauch pro Kopf lag im Jahr 2007 weltweit bei 1,7 Tonnen Öläquivalent. Regional war der pro Kopf Verbrauch in Nordamerika am höchsten (6,4 t) und in Afrika am niedrigsten (0,4 t). Während die Regionen Europa und Eurasien (3,4 t) sowie der Nahe Osten (2,9 t) einen überdurchschnittlich hohen Primärenergie-Verbrauch pro Kopf hatten, lag der Verbrauch in Mittel- und Südamerika (1,2 t) und dem asiatisch-pazifischen Raum (1,0 t) unter dem weltweiten Durchschnitt.

Noch größer als die Unterschiede zwischen den Regionen sind die Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten innerhalb einer Region. Beispielsweise lag im Jahr 2007 der Primärenergie-Verbrauch pro Kopf in Nordamerika zwischen 1,4 Tonnen Öläquivalent in Mexiko und 9,8 Tonnen in Kanada. In Europa und Eurasien bewegte sich der Verbrauch zwischen 1,4 Tonnen Öläquivalent in der Türkei und 10,0 Tonnen in Island. Noch deutlich größer sind die Unterschiede im asiatisch-pazifischen Raum. Dort lag der Primärenergie-Verbrauch pro Kopf zwischen 0,1 Tonnen Öläquivalent in Bangladesch und 12,1 Tonnen in Singapur.

Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate, Singapur und Island hatten 2007 mit einem Primärenergie-Verbrauch von zehn oder mehr Tonnen Öläquivalent den weltweit höchsten Energieverbrauch pro Kopf. Es folgten Kanada, Norwegen, Kuwait, die USA, Belgien und Luxemburg sowie Saudi Arabien mit einem Primärenergie-Verbrauch pro Kopf zwischen 6,5 und 9,8 Tonnen Öläquivalent. In Deutschland lag der Primärenergie-Verbrauch pro Kopf bei 3,8 Tonnen Öläquivalent.

In der Gruppe der Staaten mit einem stark überdurchschnittlichen pro Kopf Verbrauch ($\geq 6,5$ Tonnen Öläquivalent) fällt den USA eine Sonderrolle zu, da hier mit Abstand die meisten Menschen leben. Bei mehr als 300 Millionen Einwohnern und einem Primärenergie-Verbrauch pro Kopf von 7,8 Tonnen Öläquivalent ergibt sich ein Gesamtverbrauch von 2.361 Millionen Tonnen – das war mehr als ein Fünftel des weltweiten Primärenergie-Verbrauchs im Jahr 2007 (21,3 Prozent). Auf die beiden – nach der Bevölkerungszahl – nächstgrößten Staaten dieser Gruppe, Kanada und Saudi-Arabien, entfielen 2,9 bzw. 1,5 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs.

In den 30 Staaten der OECD, die im Jahr 2007 mit einem Verbrauch von 5.570 Millionen Tonnen Öläquivalent einen Anteil von 50,2 Prozent am weltweiten Primärenergie-Verbrauch hatten, lag der durchschnittliche pro Kopf Verbrauch bei 4,7 Tonnen Öläquivalent.

■ Datenquelle

British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2008

■ Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Primärenergie ist die von noch nicht weiterbearbeiteten Energieträgern stammende Energie. Primärenergieträger sind zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Erdöl, Erdgas, Wasser, Wind, Kernbrennstoffe, Solarstrahlung und so weiter. Aus der Primärenergie wird durch Aufbereitung zum Beispiel in Kraftwerken oder Raffinerien die Endenergie (Sekundärenergie). Die Form der Energie, in der sie tatsächlich vom Anwender



■ Verbrauch von Primärenergie pro Kopf

verwendet wird, wird Nutzenergie genannt. Ein Beispiel: Rohöl (Primärenergie) wird zu Heizöl (Endenergie/Sekundärenergie) wird zu Wärme (Nutzenergie).

Die hier gemachten Angaben beziehen sich ausschließlich auf Öl, Kohle, Erdgas, Wasserkraft und Kernenergie. Brennstoffe wie Holz, Torf oder tierische Abfälle sowie Windenergie, Geothermie und Solarenergie gehören ebenfalls zur Primärenergie, sie wurden hier aber nicht statistisch erfasst.

Um den Verbrauch von Öl, Kohle, Erdgas, Wasserkraft und Kernenergie vergleichbar zu machen, wird der jeweilige Verbrauch auf den wichtigsten Brennstoff Öl bezogen und äquivalent (gleichwertig) in „Tonnen Öl“ umgerechnet.

OECD – Organisation for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)



Verbrauch von Primärenergie pro Kopf

In Tonnen Öläquivalent*, nach Regionen und ausgewählten Staaten, 2007

Welt	1,7
Nordamerika	6,4
darunter:	
Kanada	9,8
USA	7,8
Mexiko	1,4
Europa und Eurasien	3,4
darunter:	
Europäische Union	3,6
Island	10,0
Norwegen	9,6
Belgien & Luxemburg	6,7
Niederlande	5,6
Schweden	5,5
Finnland	5,2
Russland	4,9

Turkmenistan	4,9
Frankreich	4,2
Tschechische Republik	4,2
Kasachstan	4,1
Österreich	4,0
Schweiz	4,0
Deutschland	3,8
Großbritannien	3,6
Irland	3,5
Spanien	3,4
Dänemark	3,3
Slowakei	3,2
Italien	3,1
Griechenland	3,0
Ukraine	3,0
Bulgarien	2,7
Litauen	2,7
Belarus	2,6

Polen	2,5
Ungarn	2,5
Portugal	2,3
Rumänien	1,8
Usbekistan	1,8
Aserbaidschan	1,5
Türkei	1,4
Naher Osten	2,9
darunter:	
Katar	26,3
Vereinigte Arabische Emirate	12,7
Kuwait	9,1
Saudi-Arabien	6,5
Iran	2,6
andere Staaten	1,2

* Primärenergie ist die von noch nicht weiterbearbeiteten Energieträgern stammende Energie. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Öl, Kohle, Erdgas, Wasserkraft und Kernenergie. Brennstoffe wie Holz, Torf oder tierische Abfälle sowie Windenergie, Geothermie und Solarenergie gehören ebenfalls zur Primärenergie, sie wurden hier aber nicht statistisch erfasst.

Quelle: British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2008; United Nations Population Fund (UNFPA): State of world population 2007



Verbrauch von Primärenergie pro Kopf

In Tonnen Öläquivalent*, nach Regionen und ausgewählten Staaten, 2007

Mittel- und Südamerika	1,2
darunter:	
Venezuela	2,6
Argentinien	1,9
Chile	1,7
Brasilien	1,1
Ecuador	0,8
Kolumbien	0,6
Peru	0,5
asiatisch-pazifischer Raum	1,0
darunter:	
Singapur	12,1
Australien	5,9
Taiwan	5,0
Südkorea	4,9
Neuseeland	4,2

Japan	4,0
Hongkong, China	3,7
Malaysia	2,2
China	1,4
Thailand	1,3
Indonesien	0,5
Indien	0,4
Pakistan	0,4
Philippinen	0,3
Bangladesch	0,1
andere Staaten	0,3
Afrika	0,4
darunter:	
Südafrika	2,7
Algerien	1,0
Ägypten	0,8

* Primärenergie ist die von noch nicht weiterbearbeiteten Energieträgern stammende Energie. Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf Öl, Kohle, Erdgas, Wasserkraft und Kernenergie. Brennstoffe wie Holz, Torf oder tierische Abfälle sowie Windenergie, Geothermie und Solarenergie gehören ebenfalls zur Primärenergie, sie wurden hier aber nicht statistisch erfasst.

Quelle: British Petroleum (BP): Statistical Review of World Energy 2008; United Nations Population Fund (UNFPA): State of world population 2007